

## Flüchtlingsverpflegung

### **Hauptsache satt !?!**

**Zum Stand der Flüchtlingsverpflegung**

**„Momentaufnahme“ Februar 2016**

**Dr. Friedhelm Mühleib**

Vortrag im Rahmen des Symposiums „Kulturelle Vielfalt: Essen der Migrantinnen und Migranten“, Netzwerk Ernährungskultur, Fulda, 3. März 2016

© Dr. Friedhelm Mühleib

[www.tellerrandblog.de](http://www.tellerrandblog.de)

## Flüchtlingsverpflegung

### Ein schwieriges Thema

**Man begibt sich mit dem Thema auf vermintes Gebiet. Das Flüchtlingsthema ist politisch ausgesprochen heikel und sehr stark emotional beladen. Zu Problemen will sich niemand äußern und wenn, dann am liebsten hinter vorgehaltener Hand. - Die Verpflegung ist zwar eher ein Randgebiet. Was die Emotionalität betrifft, mit der man dem Thema begegnet, stellt sie beileibe keine Ausnahme dar.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## **Flüchtlingsverpflegung**

### **Ein schwieriges Thema**

- **Die Faktenlage ist dürftig, zumindest was öffentlich zugängliche Informationen betrifft. Der Sachverhalt ist komplett intransparent.**
- **Die Verantwortlichen haben Angst, etwas Falsches zu sagen, und sagen deshalb lieber nichts.**
- **Einzige Quelle neben eigenen Recherchen vor Ort und bei Beteiligten sind die Medien. Was dort steht, ist hält dem Anspruch auf Objektivität oft nicht stand.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## **Flüchtlingsverpflegung**

### **Berichterstattung zwischen Extremen**

**Gehört im Morgenmagazin des WDR:**

**Heike T. und ihr Mann – ein älteres Ehepaar aus Köln - haben einen jungen afghanischen Flüchtling aufgenommen - den minderjährigen Walid. Der hat sich im Sommer aus einem Dorf nahe Kabul aufgemacht und ist mutterseelenalleine ins gelobte Land gewandert.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Berichterstattung zwischen Extremen

**Heike T. erzählt im Morgenmagazin:**

„Mein größter Wunsch ist, dass Walid sich wohlfühlt. Ich habe schon ein afghanisches Kochbuch gekauft und koche ihm jetzt die Gerichte aus seiner Heimat. Er ist dann ganz glücklich, wenn er das isst.“

Für Walid hat sich der Traum erfüllt – bis hin zum gewohnten Essen. So viel rührende Fürsorge und Glück ist den wenigsten Flüchtlingen beschieden – und schon gar nicht, wenn es ums Essen geht.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Berichterstattung zwischen Extremen

**DIE  WELT**

03.02.16 Flüchtlinge in Stegskopf

### **"Ich habe abends immer Hunger"**

Verschimmelte Lebensmittel, zu kleine Portionen: In der Flüchtlingsunterkunft Stegskopf im Westerwald gibt es Streit um die angeblich schlechte Verpflegung. Ein Mediziner droht nun mit Ärztestreik.

***Von Jens Albes***

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung Berichterstattung zwischen Extremen

ZEIT  ONLINE

**Flüchtlinge**

### **Hunger in Berlin**

Brot, Obst, Gemüse und Käse. Es fehlt am Nötigsten. In Berlin bekommen Flüchtlinge seit Wochen von der Stadt kein Geld für Lebensmittel.

Von Simone Gaul  
405 Kommentare

26. Januar 2016, 18:30 Uhr

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung Das haben wir geschafft

- ca. 1 Million Flüchtlinge im Jahr 2015.
- Verpflegung für alle - vom ersten Tag an.
- 3 Mahlzeiten x 1 Million Menschen x 180 Tage – entspricht ca. 500 Millionen Portionen.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Das haben wir geschafft

- **Bisher keine hygienebedingten Erkrankungen bekannt: Kein Norovirus, keine Salmonellen, keine Durchfälle.**
- **Keine Erkenntnisse Mangel- und / oder Fehlernährung.**
- **Nur vereinzelte Berichte über Versorgungsengpässe.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Wie sieht die Praxis aus

- **Wer kommt, braucht vom ersten Tag an Verpflegung. Das Bedürfnis nach Nahrung duldet keinen Aufschub.**
- **Das bringt die Verantwortlichen der Aufnahmeeinrichtungen in Zugzwang und sie sehen sich gezwungen, die Verpflegung mit Hilfe externer Dienstleister schnell und pragmatisch zu organisieren.**
- **Nicht immer werden dabei alle Vorschriften des üblichen „Dienstweges“ eingehalten.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Wie sieht die Praxis aus

# Rhein-Zeitung

## Am Anfang: Improvisation gefragt

"Am Tag, als die ersten Flüchtlinge kamen, hat mich das DRK darüber informiert, dass in ein bis zwei Stunden 200 Menschen kommen. Eine halbe Stunde später waren sie schon da", erinnert sich Stiftungsvorstand Dr. Schneider an das erste Abendessen in der AfA. Der Küche gelang es, den Arbeitsaufwand zu stemmen, und fortan war die Elisabeth-Stiftung für die Verpflegung der AfA-Bewohner zuständig, ohne bislang offiziell damit beauftragt worden zu sein.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Vom Ursprung der Proteste

**„Es ist für jeden Menschen, unbefriedigend, wenn er sich über längere Zeit nicht selbst verpflegen kann. Denn Selbstversorgung hat immer auch etwas mit selbstbestimmtem Leben zu tun. Gemeinschaftsverpflegung wird so schnell zum Symbol für eine Unzufriedenheit mit der generellen Situation, einer Einrichtung mit fremden Regeln, eingeschränkter Privatsphäre usw. Kommt es zu Protesten, geht es meist nicht um die tatsächliche Qualität der Essensversorgung, sondern um die Situation, teilweise fremdbestimmt leben zu müssen.“**

Sabine Wotzlaw, Presseamt der Stadt Köln

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung Erstaufnahmeeinrichtungen

### Wie läuft die Versorgung ab?

Im Regelfall meldet sich ein Migrant nach dem Überschreiten der Grenze bei der Grenzbehörde als asylsuchend an – und wird dann an die nächstgelegene Erstaufnahme-Einrichtung weitergeleitet. Im nächsten Schritt findet die "Verteilung" statt, das Zuordnen zu einer Erstaufnahme-Einrichtung nach dem EASY-System, das die Verteilung bundesweit regelt. Fast alles in diesen Lagern ist provisorisch – wobei die Verpflegung keine Ausnahme macht.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung Erstaufnahmeeinrichtungen

- In den Erstaufnahmeeinrichtungen stellen die Länder den "notwendige Bedarf" in Form von Unterkunft, Kleidung und Verpflegung.
- Verpflegung grundsätzlich in der Trägerschaft des jeweiligen Bundeslandes, das die Versorgung nach eigenen Regeln organisiert.
- Zu essen gibt es für alle genug. Die Umstände gleichen oft einer Massenabfertigung. „Hauptsache satt“ – das ist, der Not gehorchend, oft die Devise.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung Erstaufnahmeeinrichtungen

- Die Länder sind zwar offiziell die Betreiber, beauftragen mit der Ausführung in der Regel aber nicht-staatliche Dienstleister.
- Zu deren Aufgaben gehört dann auch die Verpflegung: Caterer werden als Subunternehmer beauftragt – in der Regel auf Basis von Verträgen mit Vertraulichkeitsklausel.
- Orientierungsgrößen für die Kosten fehlen. Transparenz sieht anders aus.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung Erstaufnahmeeinrichtungen

- **Private Erstunterkunft-Betreiber**
  - European Homecare (EHC)/Essen
  - Gierso Boardinghaus/ Berlin
  - Princess of Finkenwerder / Stade
  - Prisod Wohnbetriebe GmbH / Berlin
- **Gemeinnützige Erstunterkunft-Betreiber**
  - Arbeiter Samariter Bund (ASB)
  - Arbeiterwohlfahrt (AWO)
  - Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
  - Die Johanniter
  - Malteser

© Dr. Friedhelm Mühleib



## Flüchtlingsverpflegung

### Unterbringung-Verpflegung Kommunen

- **Max. sechs Monate in EAE. Dann Verteilung auf Kommunen.**
- **Da Wohnungen überall fehlen, Unterbringung zunächst meist in Notunterkünften (Turnhallen, Fabrikgebäuden, alte Schulen etc.)**
- **Trägerschaft für die Versorgung und Verpflegung der Asylbewerber vom Land auf die Kommunen über.**
- **Auch hier: Meist Übertragung an private Anbieter, die dann das Catering organisieren.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsverpflegung

### Catering – Potenzial für Optimierung

**Rahmenbedingungen: Was vom Caterer gefordert wird**



- **Schnelle Reaktionszeit und hoher Logistikaufwand.**
- **Verzicht auf Schweinefleisch**
- **Verzicht auf Alkohol und –aromen in der Zubereitung**
- **Fleischlose Angebote**
- **Flexible Essenszeiten – z.B. wegen religiöser Vorgaben**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Catering – Potenzial für Optimierung

- **Qualitätsaspekte in Flüchtlingsverpflegung: Fragen über Fragen**

- Wer setzt die Standards für LM-Auswahl und Qualität?
- Wer überprüft deren Einhaltung?
- Wer ist zuständig für die Kontrolle der Lebensmittelsicherheit?
- In welchem Umfang findet diese Kontrolle statt?
- Wie steht es um die Rahmenbedingungen:
- Verwendung von Einweggeschirr
- Warum und wieviel Essen wird weggeworfen
- Zumutbarkeit der Esssituation
- Wie steht es um die ‚Beteiligung der Betroffenen‘
- Wie sieht es aus mit den Preisen.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Catering – Potenzial für Optimierung

Zitat aus der GV-Praxis (Fachzeitschrift für die Gemeinschaftsverpflegung):



„Die Verhältnisse in den Flüchtlingsunterkünften lassen vermuten, dass den Bewohnern dort Mahlzeiten serviert werden, deren Qualität nicht immer dem oft zweistelligen Preis entspricht. Allein die derzeitige Notsituation kann entschuldigen, dass der Staat Geld zahlt, für das keine adäquate Leistung erbracht wird.“

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Catering – Potenzial für Optimierung

#### **Kosten:**

**Um wieviel Geld geht es?**

- **Die Kosten der Vollverpflegung für eine Million Flüchtlinge an 365 Tagen zu einem Preis von derzeit schätzungsweise täglich ca. 11 Euro betragen ca. vier Milliarden Euro, die aus Steuergeldern zu finanzieren sind.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Soziale Situation im Umfeld von Essen und Trinken

**Viele der Menschen in den Einrichtungen sind nach der langen Flucht traumatisiert – vor allem die Kinder. Auf Grund der beengten Verhältnisse ist familiäre Intimität und Sicherheit kaum möglich – auch nicht beim Essen.**

**Die Schaffung von geschützten Ort für das gemeinsame Essen – vor allem für Familien mit Kindern – sollte eines der wichtigsten Ziele sein, für die man sich nach einer hoffentlich baldigen Stabilisierung der Lage einsetzt.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Im Dschungel des freien Marktes

- **Mit der Zuteilung einer Wohnung läuft Anspruch der Betroffenen auf Sachleistungen aus - Versorgung mit Geldleistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz.**
- **Von diesem Moment an sind sie der „Wildnis des Marktes“ ausgesetzt. Der Flut der Angebote bei Lebensmitteln, Essen und Trinken – stehen Neuankömmlinge zunächst häufig desorientiert und hilflos gegenüber.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Im Dschungel des freien Marktes

**Wo gibt's hier Fladenbrot, Kichererbsen und Hirse?  
Typische Antwort in deutschen Läden: Das haben wir  
leider nicht.**

**Wie fühlt es sich für die Menschen an, damit konfrontiert  
zu werden, dass ihr Wertesystem in Bezug auf Ernährung  
von der Gastgesellschaft weitgehend ignoriert wird?**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Flüchtlingsernährung

### Im Dschungel des freien Marktes

- **Erst jetzt – nach der Zuteilung einer Wohnung und der ‚Entlassung‘ in die Freiheit sind die Migranten /Asylanten wirklich „angekommen“.**
- **Erst hier beginnt der lange Weg der Integration in die für sie neue und fremde Gesellschaft und Kultur.**
- **Auch was die Esskultur betrifft, beginnt für sie erst hier der Prozess der Anpassung an das Neue.**
- **Hier kann und sollte die Wissenschaft rund um Ernährungshandeln und Esskultur ansetzen.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

### Das Netzwerk Ernährungskultur kann ...

- **...Anstöße und Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel und eine Weiterentwicklung der Ernährungskultur geben - als Ergänzung zur bisher dominierenden ernährungswissenschaftlichen Perspektive.**
- **...Forum sein für eine breit gefasste Ernährungswissenschaft, die Natur-, Sozial- und Kulturwissenschaften integriert und soziale, ökonomische, ökologische und alltagspraktische Aspekte von Essen und Ernährung berücksichtigt und in ihrer Verflechtung analysiert.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

### Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

- **Esskultur und Integration**

**Was und wie ein Individuum isst und trinkt, ist, Bestandteil seiner Identität.**

- **Wieviel Integration macht Sinn?**
- **Wieviel Identität muss bleiben, damit sich der Mensch in der Fremde nicht verloren fühlt?**
- **Wie wichtig ist die heimatliche Esskultur als Rückzugsort vor der Überforderung durch das Fremde?**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

### Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

- **Erhebung von Essbiographien von Flüchtlingen: Bedeutung von Essen und Trinken im Lebensverlauf für das Individuum.**
- **Flüchtlinge /Migranten und Esskultur: Was bedeutet Esskultur in den jeweiligen Ethnien.**
- **Freiwillige /'erzwungene' Veränderungen durch die Eingliederung in die Gesellschaft des Gastlandes.**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

### Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

**„Betrachtet als ein kulturelles Phänomen, vermitteln Küche und Mahlzeit Erfahrungen von Identität und Fremdheit und werden dazu instrumentalisiert, Menschen zu vereinen oder zu trennen.“ (Barlösius)**

- **Wie kann Esskultur helfen, die Menschen in der neuen Gemeinschaft zu verbinden?**
- **Esskultur, die Gemeinschaft stiftet: Wie kann das gehen?**
- **Wie lässt sich der Aspekt der Esskultur für integrative Ziele nutzen - Kann Esskultur ein Medium der Integration sein?**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

### Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

**Gemeinsames Essen und Trinken als Medium für gegenseitiges Verständnis, mehr Kommunikation, bessere Integration und interkulturellen Austausch**

**Beispiele**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur



**MUSLIME UND NICHT-MUSLIME ESSEN GEMEINSAM  
UND SAMMELN SPENDEN FÜR KINDER IN NOT**

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

**Rezepte, die nach Heimat schmecken**



**Wie kann man Flüchtlingen die Zeit in einem Land erleichtern, in dem alles fremd ist? Drei Oecotrophologie-Studentinnen der FH Münster haben eine Antwort: Indem man ihnen ein Stück Heimat gibt.**

© Dr. Friedhelm Mühleib



## Essen und Integration

### Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

eine-prise-heimat.de



**Nadine Michel**  
Kochen bedeutet  
Heimat

Auf dieser Website stellen Flüchtlinge Rezepte aus ihrer Heimat vor - Rezepte, die in ihnen Erinnerungen wecken und in denen ihre Kultur zum Ausdruck kommt. Wir möchten dazu anregen, sich über das Kochen fremden Kulturen gegenüber zu öffnen und Neues über Menschen zu erfahren, die mit ihren ganz persönlichen Geschichten, Empfindungen, Erinnerungen und Ideen zu uns kommen und unser Land bereichern.

© Dr. Friedhelm Mühleib

## Essen und Integration

### Themen im Umfeld des Netzwerk Ernährungskultur

**Es gibt viele Beispiele, die Mut machen**

**Beispiele, die spannende Objekte für uns im Netzwerk Ernährungskultur sind.**

**Sammeln, beobachten, analysieren,  
bewerten – kommunizieren.**

**Es gibt viel zu tun!**

© Dr. Friedhelm Mühleib

**Dr. Friedhelm Mühleib**  
**Journalist und Ernährungswissenschaftler**

**Anschrift des Verfassers:**

Dr. Friedhelm Mühleib  
Pressebüro mühleib  
Seestr. 2  
(D) 53909 Zülpich  
Tel.: +49 2252 - 94410  
Fax : +49 2252 - 944120

eMail: [muehleib@t-online.de](mailto:muehleib@t-online.de)

Internet: [www.tellerrandblog.de](http://www.tellerrandblog.de) / [www.docfood.info](http://www.docfood.info) / [www.freiraum-seminare.de](http://www.freiraum-seminare.de)

© Dr. Friedhelm Mühleib